



Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato

Sept./Okt. 2023

Nr. 10

Landeskirchliche Kollekte

Herbstkampagne [Mission 21](#) – Bildungsarbeit in Nigeria

Ins Zentrum gerückt wird dieses Jahr die Bedeutung der Bildung für eine ökologisch nachhaltige Entwicklung in Nigeria und in der Schweiz. „Bildung entscheidet, was wir in Zukunft ernten“

Nigeria ist mit Abstand das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Rund 225 Millionen Menschen leben in dem westafrikanischen Bundesstaat und die Bevölkerung nimmt stetig zu. Die Armut ist gross, ca. 40% der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze und ist auf Selbstversorgung angewiesen. Die Landwirtschaft Nigerias ist unter Druck, auch wegen des Klimawandels und der verbreitete Anbau mit synthetischen Düngemitteln zehrt den Boden aus. Bildung ist wichtig für eine ökologisch nachhaltige Entwicklung.

Die Partnerorganisationen von Mission 21 schulen Bäuerinnen und Bauern im Nordosten in nachhaltiger Landwirtschaft, Mischkulturen und umweltfreundliche Schädlingsbekämpfungsmethoden.

Wir können einen Beitrag für ein nachhaltigeres Ernährungssystem leisten.

Evangelisch-ref. Landeskirche Graubünden

Präsidentin

Finanzverwalter

Erika Cahenzli

Marcel Schädler